

Im vierten Jahr erscheint:



Die Flöte

Monatsschrift für neue Dichtung

Herausgeber:
Hanns Martin Elster

Vierter Jahrgang April 1921 bis März 1922

Der Wegbereitung des Neuen in der Dichtung der Gegenwart auf Grund vertieften inneren Gelebens und hochkultivierten literarischen Geschmacks zu dienen, sieht „Die Flöte“ als ihre vornehmste Aufgabe an. Begeistertes, vergeistigtes, künstlerisch reines Menschenium zu fördern und zur Wirkung zu bringen, ist ihr gelungen. Auch im vierten Jahre hält sie unbeirrbar fest an dem Willen zur Kunst und zur Vergeistigung des Alltags, unterworfen der Sehnsucht nach Schönheit und Klarheit. Der bisherige Erfolg und das weitere Programm geben der Flöte die Bedeutung einer

führenden literarischen Zeitschrift

Die ersten Hefte bringen u. a.:

Hanns Martin Elster: „Kunst und Leben.“
Grundsätzliches und Praktisches / Hermann Hesse: „See, Baum, Berg“ / Carl Maria Weber: „Über das Schöpferische und den schöpferischen Menschen“ / Hans Frank: „Zwei Sonette“ / Ernst Lissauer: „Der Gefangene in der Orgel“ / Manfred Schneider: „Nacht“ / Anton Schnack: „Franken“ / Otto H. Brandt: „Hanns Johst“ / Ossip Kalenter: „Die Verse der Dame“ / Rudolf R. Goldschmid: „Spengler und der Dichter X“ / Heinrich Reuter: „Fritz v. Unruh“ / Georg Britting: „Die Mückenschlacht“ / Leo Sternberg: „Gedichte“ / W. Peukert: „Das Drama in Christo“ / Erich Bockemühl: „Religiöse Dichtung.“

Halbjährlich (6 Hefte) M. 15.—

Einzelhefte M. 3.—

Rabatt 35% und Partie 11/10

Prospekte und Probehefte zur sorgfältigen Verbreitung unberechnet.

Bedingt auf drei Monate

Bestellzettel anbei

(Z)

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Das größte Liebeserlebnis Richard Wagners aus der kämpfereichen, glückselig-traurigen Zürcher Zeit in meisterlicher packender Schilderung.

Liebestod

Richard Wagner-Roman von Zdenko v. Krafft

Gehört M. 14.— Gebunden M. 23.—

Z

Ein Roman, der weit über die große Richard Wagner-Gemeinde hinaus viel gelesen und besprochen werden und so zu den erfolgreichsten Büchern des Jahres zählen wird.

Ausgabe Anfang Mai

Vorzugsangebot  beiliegend

Grethlein & Co. Leipzig * Zürich